

<b>Fach</b>	<b>Linguistik</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Arts
<b>Hochschule</b>	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
<b>Datum der Akkreditierung</b>	30.09.2004
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	30.09.2011
<b>Start des Studienbetriebs</b>	
<b>Zugang zum höheren Dienst?</b> (nur für Masterstudiengänge)	
<b>Kategorisierung</b> (nur für Master-Studiengänge)	konsekutiv
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Philosophische Fakultät
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Sebastian Löbner Tel.: +49 211 81-133 99 Fax: +49 211 81-113 25 E-Mail: loebner@phil-fak.uni-duesseldorf.de
<b>Auflagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Modulbeschreibungen und Studiengangsunterlagen müssen überarbeitet werden.</li> <li>2. Die Teamprojekte müssen ausführlich in einer jeweiligen Modulbeschreibung erläutert werden und es muss eine Festlegung hinsichtlich der Kreditpunkte erfolgen.</li> <li>3. Der Umfang der Bacheloranteile im Master-Studiengang muss dokumentiert und ggf. so geändert werden, dass der Anteil von 25 % nicht überschritten wird.</li> <li>4. Es muss geprüft werden, ob eine Verkürzung von Modulen, die länger als 2 Semester dauern, möglich ist.</li> </ol> <p>Die Auflagen wurden umgesetzt.</p>
<b>Profil des Studiengangs</b>	Der Master-Studiengang "Linguistik" verfolgt zwei Zielrichtungen: Die Studierenden sollen sowohl in der generellen Linguistik wie auch in der Linguistik einer speziellen Sprache ausgebildet werden. Das profilbildende Element des Studiengangs ist die Integration beider Ziele. Die Module behandeln Themenbereiche wie "Sprachpraxis", "Einzelsprache: Linguistik", "Kernbereiche der Linguistik", "Interdisziplinäre Bereiche der Linguistik" sowie ein "Spezialgebiet". Zur Qualifikation in der Lehre dient das Teamprojekt, in dem das Tutorium zu einem Bachelorkurs im Team unter der Supervision der Lehrenden konzipiert, durchgeführt, evaluiert und präsentiert wird.

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Der Studiengang soll die Absolvent/inn/en zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigen sowie zur eigenständigen Lösung sprachbezogener Problemstellungen.

Lehrveranstaltungstypen im Masterstudiengang sind Vorlesungen, Seminare, Sprachseminare und das Teamprojekt.

Zum Studienbeginn wird eine Einführungsveranstaltung angeboten. Für die Beratung der Studierenden stehen alle Lehrenden des Instituts zur Verfügung. Die personelle, räumliche und sächliche Ausstattung ist nachhaltig gesichert. Qualitätssicherungsprozesse für Lehre und Studium sind etabliert und werden regelmäßig durchgeführt.

Vom Curriculum her ist nach Auffassung der Gutachter deutlich, dass das profilbildende Element des Studiengangs die Integration der zwei Ziele ist, die Studierenden sowohl in der generellen Linguistik wie auch in der Linguistik einer speziellen Sprache auszubilden. Die Gutachter halten das für eine gute Entscheidung des Faches. Den Studierenden wird ein interessantes und reichhaltiges Programm angeboten, dessen Verbindung mit der Forschung deutlich ist.

Sowohl auf der Ebene der Universität allgemein, als auch auf der Ebene der individuellen Studiengänge besteht nach dem Eindruck der Gutachter ein deutliches Interesse an der Qualität der Programme und der Lehre.

Die Gutachter empfehlen, die Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang "Linguistik" genauer zu definieren sowie für die Teamprojekte differenzierte Formen und Inhalte zur Projektarbeit anzubieten.